Flursteinlapidarium der Groitzscher Wiprechtsburg

Schlagwörter: Grenzstein
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Groitzsch
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Flursteinlapidarium der Groitzscher Wiprechtsburg am Rundweg um die Reste der Wiprechtsburg (Vordergrund)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs



Das Lapidarium mit verkehrsgeschichtlich bedeutenden Grenz- und Wegesteinen entstand im Jahr 1982 in Verbindung mit der Devastierung des Groitzscher Ortsteils Käferhain für den Tagebau Groitzscher Dreieck. Am Rundweg um den erhaltenen Kern der Wiprechtsburg wurden zunächst drei Steine versetzt, darunter ein königlich-sächsischer Meilenstein von der alten Poststraße zwischen Groitzsch und Lucka. Bis 1991 wuchs die Freiluftsammlung der regionalen und von den Tagebauen bedrohten Kleindenkmalen auf 15 an. Inzwischen sind es 48 verschiedene Exponate von Meilen-, Grenz-, Kilometer-, Wappensteinen und Hegesäulen.
Das Flursteinlapidarium der Groitzscher Wiprechtsburg verweist in einer ungewöhnlichen Dichte vordergründig auf verkehrs- und geopolitische Geschichtsaspekte. Darüber hinaus sind die Steinmale auch wirtschaftsgeschichtliche Zeugnisse, die nur durch die Umsetzung von ihrem heute devastierten Originalstandorten erhalten werden konnten, da die Braunkohlenindustrie für großflächige Landschaftsveränderungen sorgte.

(Josephine Dreßler, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1982 (Lapidarium)

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, S. 325.

- Stadt Groitzsch: Das Flursteinlapidarium - Groitzsch - Perle im Leipziger Neuseenland. In: Stadt Groitzsch. URL: https://www.groitzsch.de/freizeit-kultur-tourismus/sehenswuerdigkeiten/56-flursteinlapidarium (19.08.2022).

BKM-Nummer: 30200143

Flursteinlapidarium der Groitzscher Wiprechtsburg

Schlagwörter: Grenzstein
Ort: Groitzsch
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 09 34,25 N: 12° 16 30,87 O / 51,15951°N: 12,27524°O
Koordinate UTM: 33.309.476,42 m: 5.671.093,38 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.519.360,41 m: 5.669.425,63 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Flursteinlapidarium der Groitzscher Wiprechtsburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30200143 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**